

KAY AMTENBRINK

BERND VOLKENS

VOM KIEZ ZUM KAP



EIN FILM VON JOACHIM BORNEMANN

EINE PRODUKTION DER BROWN SUGAR FILMS IN KOPRODUKTION MIT FERRYHOUSE PRODUCTIONS · MIT KAY AMTENBRINK, BERND VOLKENS, MARIA PINEIRO
CLAUS GUNETSREINER, ANDREAS BEHRMANN · PRODUZENT JOACHIM BORNEMANN · KOPRODUZENT FRANK OTTO · KAMERA JOACHIM BORNEMANN, TIM BEBLO
SCHNITT NANA NOVOSAD · MUSIK BELA B, DUBTARI, FETTES BROT, IRO CNADEN, KETTCAR, LE FLY, ONE FINE DAY, PAUL SHERIDAN, SKOP, SEEMANNS-CHOR HANNOVER
UND THEES UHLMANN · TON BENGT-OLIVER STELLMANN · SOUND DESIGN STEPHAN RADOM · MISCHUNG SASCHA HEINY · PRODUKTIONSLEITUNG PAUL STERN
DREHBUCH UND REGIE JOACHIM BORNEMANN

IM VERLEIH DER BROWN SUGAR FILMS

VOMKIEZZUMKAP-FILM.DE · FACEBOOK.COM/VOMKIEZZUMKAP



CHROMA[®]



Filmförderung Hamburg
Schönberg-Holten

LOFT



ferryhouse

VOM KIEZ ZUM KAP

ZWEI GESCHICHTEN – EIN ROADMOVIE

PRESSEHEFT

Kinostart: 11. Juli 2013

**Ein Film von
Joachim Bornemann
Documentary Cinema / Roadmovie
87 min / HD / Farbe / 16:9 / Dolby Digital
© 2013 Brown Sugar Films
All Rights Reserved**

ÜBERSICHT

Kurzinhalt, Inhalt	4
Zum Film	5
Crowdfunding	6
Der Reiseverlauf	7
Über Crew & Cast	9
Technische Daten	12
Musiktitelliste, Homepage, Presseserver	13
Kontakt	14



„Wir wollten Abenteuer, aber doch nicht so!“

Foto © Maria Pineiro/BSF

KURZINHALT

Zwei Geschichten – ein Roadmovie: VOM KIEZ ZUM KAP begleitet Kay und Bernd, zwei klassische Abenteuerer, auf ihrer Reise zum Kap der Guten Hoffnung und ihren Verein, den FC St. Pauli, auf dem Weg in die 1. Liga.

INHALT

Kay und Bernd haben die Schnapsidee mit dem Auto vom Hamburger Kiez zum Kap der Guten Hoffnung zu fahren. Sie wollen auf eigene Faust mit einem 18 Jahre alten VW „Bulli“ zur Fußball-WM – quer durch den afrikanischen Kontinent.

Unterwegs setzen sie alles daran, den Aufstieg ihrer Fußballmannschaft FC St. Pauli live im Fernsehen mit zu erleben. Und während sie von einer Katastrophe in die nächste schlittern, nähert sich St. Pauli der 1. Liga. Doch ob Kay und Bernd nach einem Motorbrand ihr Ziel noch rechtzeitig erreichen, ist unwahrscheinlicher denn je.

Zwei Geschichten – ein Roadmovie.

ZUM FILM

Die besten Geschichten schreibt das Leben – vor allem, wenn eine Schnapsidee den Zündfunken liefert.

Kay und Bernd verbindet nicht nur die Liebe zum FC St. Pauli sondern auch die Lust am Abenteuer. Dabei sehnen sie sich nicht nach den in Mode gekommenen kurzen Adrenalinschocks sondern stehen auf das klassische Abenteuer: Warum nicht mit einem achtzehn Jahre alten VW T3, dem „Bulli“, von Hamburg nach Kapstadt fahren, um bei der Fußball WM live im Stadion dabei zu sein? Wer ahnt denn auch, dass der FC St. Pauli gerade dann um den Aufstieg in die 1. Liga spielen würde?



Kay, Bernd, Donald und Wako auf Sendersuche in Lalibela, Äthiopien

Foto © BSF

So stellen sich die beiden Abenteuerer gleich zwei Herausforderungen: Rund 20.000 km auf dem Landweg quer durch Afrika fahren und dabei die Aufstiegsspiele ihres Vereins live im Fernsehen mitverfolgen! Ihre Reise führt sie u.a. durch Äthiopien, den Sudan und Tansania und irgendwem gelingt es immer, einen Fernseher so zu manipulieren, dass sie alle Aufstiegsspiele live mitverfolgen können.

Doch ein Abenteuer ist kein Abenteuer, wenn alles glatt geht. Bei einer Flussdurchquerung erleidet der Bulli einen Wasserschlag und mitten in Kenia legt ihn ein Motorbrand lahm. Und wenn nach wochenlanger Zwangspause endlich die Ersatzteile eintreffen wartet gleich die nächste Katastrophe in Form eines Ausfalls vom Turbolader auf sie.

Auch wenn Kay und Bernd erfahrene Reisende und Autoschrauber sind gelangen sie nach und nach an ihre mentalen Grenzen. Und irgendwann ist auch die einfachste Weisheit schal geworden und es heißt nur noch: Das Ziel ist das Ziel!

CROWDFUNDING

Das Abenteuer ist noch nicht zu Ende, denn Kay, Bernd und der Bulli brauchen auf dem Weg ins Kino noch etwas Starthilfe: Auf Startnext.de läuft bis 4. Juli 2013 noch die Crowdfunding-Aktion, um die Vorfinanzierung des Kinostarts abzusichern. Denn auch diese Independent-Produktion ist trotz Filmförderung noch lange nicht durchfinanziert und kann ohne finanzielle und ideelle Unterstützung nicht ins Kino kommen.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.startnext.de/vom-kiez-zum-kap



Der Bulli, Bernd, Kai und Joachim wollen ins Kino.

Foto © Sebastian Bock/BSF

DER REISEVERLAUF

06. Nov. 2009 FC St. Pauli vs Fortuna Düsseldorf (2:1)
– Der Kampf um den Aufstieg geht in die Schlussphase
09. Nov. 2009 Abriss der Haupttribüne des Millertorstadions
– 4 Monate später –
15. Feb. 2010 St. Pauli, Millerntor-Stadion, Südtribüne:
Abfahrt vom Kiez zum Kap
ca. 20.000 km bis zum Kap der Guten Hoffnung und der Fußball-WM 2010
19. Feb. 2010 Istanbul, Türkei
(16.732 km bis Kapstadt)
Die Reiseroute durch Asien und Afrika:
Aleppo, Syrien
Amman, Jordanien
Totes Meer, Kerak, Jordanien
Petra, Jordanien
Aqaba, Jordanien
Kairo, Ägypten
Aswan, Ägypten
Wadi Halfa, Sudan
Khartoum, Sudan
Gondar, Äthiopien
10. Apr. 2010 Lalibela, Äthiopien
(8.868 km bis Kapstadt)
11. Apr. 2010 FC St. Pauli vs FC Augsburg (3:0)
– Stundenlanges Suchen nach einer TV-Live Übertragung
– Noch 8 Wochen bis zur WM-Eröffnung
Addis Abeba, Äthiopien
27. Apr. 2010 Mago Park, Äthiopien
– 48h im Fluss fest gesessen, 2x Wasserschlag
29. Apr. 2010 Grenze Äthiopien/Kenia (Turkana Route)
– Motorbrand
02. Mai 2010 Greuther Fürth vs FC St. Pauli (1:4)
09. Mai 2010 FC St. Pauli vs FC Paderborn (1:2)
– Aufstiegsfeier auf dem Spielbudenplatz, St. Pauli
10. Mai 2010 Jungle Junction, Nairobi, Kenia
– 750 km Offroad am Seil abgeschleppt
– 10 Tage in der Wildnis verschüttet gewesen

19. Mai. 2010 Rücktritt von Corny Littmann (Präsident FC St. Pauli)
29. Mai 2010 Jahrhundert Konzert im Millerntor-Stadion
02. Juni 2010 3 Wochen nach dem Motorschaden – Testfahrt, Motor läuft wieder
03. Juni 2010 Nairobi, Kenia
– nach 125 km hängt der Bully wieder am Seil, Turbolader defekt, starker Ölverlust, Abschleppen nach Mombassa
(noch 5.950 km bis Kapstadt)
08. Juni 2010 Dar es Salaam, Tansania
– Turbolader Einbau und Start zur Aufholjagd
(5.280 km bis Kapstadt)
11. Juni 2010 Lilongwe, Malawi
– WM Eröffnung in Johannesburg
– Kay und Bernd sehen sie in einem Supermarkt
(3.850 km bis Kapstadt)
13. Juni 2010 Nachts irgendwo in Sambia
– Deutschland vs Australien (4:0)
14. Juni 2010 Livingstone, Sambia
– Victoria Falls
15. Juni 2010 Kazungula, Sambia
– Grenzstation nach Botswana, Vier-Länder-Eck
(2.390 km bis Kapstadt – 4 Tage zu spät)
Gaborone, Südafrika
17. Juni 2010 Leeu Gambka, Südafrika
– 1.100 km Tag und Nacht durchgefahren
– morgens 5.20h noch 468 km bis Kapstadt
17. Juni 2010 Kapstadt, Südafrika
– 12.05 Uhr, Bloubergstrand, nach 121 Tagen am Ziel
– Eine Woche zu spät zur WM-Eröffnung, aber angekommen!!!
18. Juni 2010 Greenpoint Stadion, Kapstadt
– England vs Algerien (0:0)
19. Juni 2010 Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung

– **Ziel erreicht** –
01. Juli 2010 Richtfest der Haupttribüne des Millerntor-Stadions
05. Juli 2010 Der Bully tritt die Rückreise an – Rückverschiffung in Kapstadt
nach Hamburg per Container
20. Aug. 2010 Bully Abholung am Südwest-Terminal, Hafen Hamburg

– Fahrt zur Südtribüne –

ÜBER CREW & CAST

REGIE & BUCH

Joachim Bornemann

Joachim Bornemann wurde 1966 in Göttingen geboren. Von 1986–1996 studierte er Produktion und Medienwirtschaft in Stuttgart, München und Los Angeles. Nach seinem Abschluss arbeitete er als Regieassistent und Producer. 2007 gründete er die Brown Sugar Films in Hamburg. VOM KIEZ ZUM KAP ist nach dem Dokumentarfilm „Sankt Pauli! Rausgehen – Warmmachen – Weghauen“ (2008) seine zweite Regiearbeit.

CAST

Kay Amtenbrink

Kay wurde im Frühling 1969 in Gütersloh geboren. Bevor er in Hamburg strandete lebte und arbeitete er fünf Jahre in Kapstadt.

Er ist als freier Grafiker tätig und seine großen Leidenschaften sind Fußball, Kneipen samt gepflegtem Bier & Gin Tonic und ... Frauen. Ein Macho ist er aber nicht wirklich, sagt er. Seine Liebe zu Afrika hat er bei seinen vorherigen achtzehn Südafrikatrips noch lange nicht genug ausleben dürfen – eine Tour per Auto war aber für ihn neu.

Echte Männerfreundschaft verbindet Kay und Bernd seit mindestens zwölf Jahren und gemeinsam spielen sie auch schon seit zehn Jahren bei den 8. Herren des FC St. Pauli.

Bernd Volkens

Bernd, ebenfalls Jahrgang 1969, ist ein echter Dithmarscher Jung und wurde in Heide/Holstein geboren.

Hier hat er seine große Leidenschaft für Autos gefunden und insbesondere das Oldtimerschrauben zu seinem Beruf (mit eigener Werkstatt) gemacht. Sein Geld verdient er seit 1995 als Redakteur bei der „Auto Bild“, für die er mit Freude Motorräder und Autos testen darf.

Gemeinsam mit Kay spielt er seit zehn Jahren in der 8. Herren des FC St. Pauli. Auch wenn er mehr oder weniger Hamburger geworden ist, bleibt er aus Prinzip bei seinem Dithmarscher Pils.

VW T3 „BULLI“

Der Film-Bus ist der sog. VW T3 Bulli, gebaut von 1979 bis 1992, und er ist die dritte Evolutionsstufe des VW-Busses. Erstmals mit Vierradantrieb (Syncro), läppischen 70 PS, ein Diesel mit viel Herz.

Kay und Bernd haben ihren 1992 gebauten Bulli im Herbst 2009 mit 342.576 km auf dem Buckel erworben. Für die Reise selbst haben sie den permanenten Allradantrieb auf zuschaltbar umgebaut, ihn innen entstaubt und alles Überflüssige rausgeworfen. Die Außenfront vom Bulli wurde mit den Flaggen der Länder, durch die sie reisen, verschönert. Der Bulli hat die beiden Abenteurer rund 20.000 Kilometer von Hamburg bis Kapstadt gebracht und sprang nach der Rückverschiffung beim Entladen im Hamburger Hafen nach 4 Wochen auf hoher See problemlos wieder an. Jetzt wartet er auf das nächste Abenteuer.

CREW

REGIE & BUCH

Joachim Bornemann

KAMERA

Joachim Bornemann, Tim Beblo

SCHNITT

Nana Novosad

MUSIK

Bela B, Dubtari, Fettes Brot, Iro Gnadon,
Kettcar, Le Fly, One Fine Day, Skop, Paul
Sheridan, Shantychor Hannover und
Thees Uhlmann

TON

Bengt-Oliver Stellman

SOUND DESIGN

Stephan Radom

MISCHUNG

Sascha Heiny

KOPRODUZENT

Frank Otto

PRODUZENT

Joachim Bornemann

PRODUKTION

Eine Brown Sugar Films Produktion in
Koproduktion mit Ferryhouse Productions
Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

GEFÖRDERT VON

CAST

Kay Amtenbrink

Bernd Volkens

Maria Pineiro

Claus Gunetsreiner

Andreas Behrmann

TECHNISCHE DATEN

TITEL	Vom Kiez zum Kap
GENRE	Roadmovie / Abenteuer
KATEGORIE	Documentary-Cinema
PRODUKTIONSJAHR	2011
PRODUKTIONSLAND	Deutschland
GEDREHT IN	Hamburg-St. Pauli, Türkei, Syrien, Jordanien, Ägypten, Sudan, Äthiopien, Kenia, Tansania, Malawi, Sambia, Botswana, Südafrika und Kapstadt
PRODUKTION	Brown Sugar Films
IN KOPRODUKTION MIT	Ferryhouse Productions
GEFÖRDERT VON	Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein
LÄNGE	87 Minuten
DREHFORMART	HD 1080p, 16:9, 25 B/s
ABSPIELFORMAT	DCP / HD-Cam / BluRay, 16:9, 25 B/s
TON	Dolby-Digital 5.1
SPRACHFASSUNG	Deutsch (Original), engl. UT
KINOSTART	11. Juli 2013
FESTIVALS	19. Internationales Filmfest Hamburg 45. Internationale Hofer Filmtage Film Festival Kino 2012, Lissabon 25. exGround Filmfestival Wiesbaden

MUSIKTITELLISTE

SKOP	Te Quiero
Dubtari	Forza St Pauli
Fettes Brot	Emanuella (Intro)
Iro Gnaden	Es geht voran
Seemannschor Hannover	Wir sind Zecken
Bela B	Song 2
Thees Uhlmann feat. Kettcar	Das hier ist Fußball
Paul Sheridan	You´ll never walk alone
Kettcar	Hauptsache Glauben
One Fine Day	My heart is on fire
Le Fly	We love FC St. Pauli

HOME PAGES, PRESSESERVER

Homepage	www.vomkiezzumkap-film.de
Presseserver	www.vomkiezzumkap-film.de/vkzk_pressematerial.zip
Pressebilder 300dpi	www.vomkiezzumkap-film.de/vkzk_pressebilder_300dpi.zip
Facebook	www.facebook.com/vomkiezzumkap
Startnext	www.startnext.de/vom-kiez-zum-kap

KONTAKT

PRODUKTION

Brown Sugar Films
Joachim Bornemann
Lerchenstraße 100
D-22767 Hamburg

Phone 040 431821-81
Fax 040 431821-73
info@brownsugarfilms.com

VERLEIH

Brown Sugar Films Verleih
Lerchenstraße 100
D-22767 Hamburg

Bengt-Oliver Stellmann
Phone 040 431821-72
Fax 040 431821-73
verleih@brownsugarfilms.com

PRESSE

boxoffice
Reichel-Heldt Fehr GbR
Bergiusstraße 27
D-22765 Hamburg

Kai Reichel-Heldt
Phone 040 300337-03
Fax 040 300337-11
reichel-heldt@boxoffice-fm.de